



# **Qualifizierungsreihe Schulkindbetreuung**



Zentrum für Bildung und Entwicklung  
01522-8704919 [info@anna-klein.net](mailto:info@anna-klein.net)

# Ausschreibung



Ganztagschulangebote sind für immer mehr Schulen ein wichtiger Baustein ihrer pädagogischen Arbeit. Gleichzeitig sichern sie die Betreuungsinteressen von Familien. An den Schulen finden sie häufig in Kooperation mit bestehenden Schulkinderbetreuungsangeboten statt.

Um eine grundlegende Qualifizierung zu gewährleisten wird im Auftrag eine Qualifizierungsreihe für Betreuungspersonal angeboten und soll so auf diese verantwortungsvolle Aufgabe vorbereiten bzw. diese reflektieren. Dabei sollen durch die Tätigkeitsbegleitung Inhalte auf ihre Umsetzung und Anwendbarkeit in der Praxis überprüft und reflektiert werden.

Im Zentrum stehen das Kind und seine Bedürfnisse genauso wie die Interessen und Perspektiven der Erwachsenen, insbesondere der Eltern, Lehrer und Fachkräfte. Diese in ein harmonisches Gesamtkonzept zu verknüpfen stellt eine Perspektive der Fortbildung dar.

## Die Teilnehmer/-innen

- werden in pädagogische und kommunikative Grundlagen eingeführt und zu einer werteorientierten Haltung angeregt
- bekommen die Möglichkeit ihre Rolle im Schulalltag zu entwickeln
- lernen zentrale Aspekte qualitativer Ganztagsbetreuung kennen
- erleben anhand von Praxisbeispielen Möglichkeiten zur Selbstreflexion
- entwickeln ein individuelles Handlungskonzept für den Betreuungsalltag

Wir arbeiten anhand von Praxissituationen, in Rollenspielen, Kleingruppen, Selbstreflexion und Vorträgen. Dabei sind wir stets am konkreten Alltag und seinen Möglichkeiten orientiert. Es wird daher genügend Raum für eigene Anliegen und Probleme geben. Bitte soweit vorhanden eigene/ schulische Konzepte und Materialien der Arbeit zum Austausch und Diskutieren mitbringen! Zudem wird neben der Präsenzzeit in Lerngruppen, Referaten, Hospitationen und Lernreflexion die eigenen Kompetenzen erweitert.

# Modulinhalte



## Einstieg / Kennenlernen 4UEs

### 1. Modul „Rechtliche Grundlagen u. Grundsatzfragen des Ganztags“ 18 UEs

- Inhalte des BEP
- Kinderschutz und dessen Gefährdung
- Rechtsgrundlagen, wie Aufsichtspflicht, Datenschutz, Schulgesetz etc.

### 2. Modul „Pädagogische Grundlagen“ 27 UEs

- Entwicklungsfragen von Schulkindern
- Partizipation
- Systemische Sichtweise
- Inklusion
- Soziale und Bildungsprozesse von Schulkindern

### 3. Modul „Ganztag in pädagogischer Alltagsgestaltung“ 18 UEs

- Gruppendynamische Prozesse
- Hausaufgaben bzw.- Lernzeiten kindgerecht gestalten
- Mittagessen Gestaltung, Pädagogik und Struktur
- Beobachtung und Dokumentation

### 4. Modul „Persönlichkeit und Rolle als Betreuung im Ganztag“ 18 UEs

- Kommunikationsgrundlagen
- Bildungspartnerschaft
- Biografiearbeit

### 5. Modul „Sozialraumorientierung/Netzwerk/Zusammenarbeit“ 9 UEs

- Vernetzung in den sozialen Raum
- Übergänge gestalten
- Arbeit im multiprofessionellem Team
- Strukturen von Kommunikation und Austausch in der Schule
- 

### 6. Modul „Praxisreflexion und Schwerpunkte aus dem BEP“ 27 UEs

- Reflexion aus der Hospitation
- Präsentationen zu unterschiedlichen Schwerpunktthemen (s. Themen Wahlpflichtmodule)

## Vorbereitung Kolloquium 4UEs

## Präsentation Praxisaufgabe und mündliches Kolloquium 18 UEs

# Rahmenbedingungen



## Umfang:

**137 UE Präsenzzeit, davon 10% Fehlzeiten möglich**

**50 UE Selbstlerneinheiten (Lerngruppen, Vor- und Nachbereitung, Referat, Praxisbericht etc.)**

**2 Tage Hospitation** Hospitationsstellen werden in Kooperation mit Trägern eruiert und den TN zur Verfügung gestellt.

**1 Einzelcoaching zur Kurshalbzeit mit Kursleitung 1 UE**

**Termine: Innerhalb 12 Monaten, s. Vorschlag Terminplan**

**Zeiten: Blockunterricht an ganzen Wochentagen, die variieren**

**Zielgruppe: Personal Ganztags, TN-Zahl: 12- 16**

**Kosten: auf Anfrage**

**Räumlichkeiten: werden gestellt oder angemietet**

## Referententeam:

**Anna Klein**, Diplom-Pädagogin; Kursleitung und Kursbegleitung

**Stefanie Salomon**, Sprachwissenschaftlerin; Referentin für Sprache und Erziehungspartnerschaft

**Fabian Wagner**, Erzieher und Trainer mit Schwerpunkt Diversität und Entwicklung

**Sabine Rettig**, Erzieherin und Gestalttherapeutin mit Schwerpunkt Selbsterfahrung

**Eva Moore**, Grundschullehrerin und Referentin

<b>Monat:</b>	<b>TAG</b>	<b>Datum:</b>	<b>Zeit:</b>	<b>UStd:</b>	<b>Thema:</b>
<b>August</b>	FR	16. Aug	16:30 –20.00	4	Eröffnung (Erwartungen, Aufgaben und Lerntagebuch, Gruppenfindung)
<b>September</b>	DI	10. Sep	9:00-16:30	9	BEP, Grundlagen Ganztag
	MI	11. Sep	9:00-16:30	9	Gesetzliche Grundlagen, Kinderschutz
<b>November</b>	DO	21.Nov	9:00-16:30	9	Partizipation
	FR	22.Nov	9:00-16:30	9	Inklusion - Entwicklung
	SA	23. Nov	9:00-16:30	9	Bildungspläne – Begriffsbestimmung - Sprache
<b>Januar</b>	Do	30. Jan	9:00-16:30	9	Gestaltung Pädagogischer Alltag /Gruppendynamiken
	FR	31. Jan	9:00-16:30	9	Lernzeiten /Angebote
<b>April</b>	MO	27. Apr	9:00-16:30	9	Biografiearbeit/Rollenprofil
	DI	28. Apr	9:00-16:30	9	Bildungspartnerschaft/Kommunikation
<b>Juni</b>	MO	08.Jun	9:00-16:30	9	Netzwerke/Zusammenarbeit
<b>Juli</b>	Mo	06.Jul	9:00-16:30	9	Reflexion Praxisaufgaben
	Di	07.Jul	9:00-16:30	9	Präsentation Themenschwerpunkte
	Mi	08.Jul	9:00-16:30	9	Präsentation Themenschwerpunkte
<b>August</b>	Fr	21.Aug	16:30-20.00	4	Abschluss Evaluation/Vorbereitung Kolloquium
<b>September</b>	Fr	04.Sep	9:00-16:30	3	Mündliches Kolloquium/Kompetenzerfassung
	Sa	05. Sep	9:00-16:30	9	Präsentation Projekte/Abschluss
<b>Feb/März</b>	2Termine	Zur Auswahl	1	Einzelgespräche	
		Insgesamt	137		

# Anforderungen an die TN



- Maximal 10% Fehlzeiten
- Inkl. 1. Hilfe Kurs optional
- 2 Tage (16 UEs) Hospitation bei einer kooperierenden Ganztagsbetreuung (wird im Kurs organisiert)
- C.a.50UEs Selbstlerneinheiten  
bestehend u.a. aus
  - Arbeit in Lerngruppen (ca. 3-5 Treffen im Kurs)
  - Erstellen eines Profils
  - Erarbeiten von pädagogischen Inhalten und deren Präsentation im Kurs (in der Lerngruppe)
  - Praxisaufgabe ausarbeiten (6-8 Seiten)
  - Dropbox und Ordner als Lernpool
  - Lerntagebuch im Kurs
  - Kompetenzerfassung am Schluss
- Ein Einzelcoaching ca. nach Hälfte des Kurses mit der Kursleitung
- Erstellen eines Praxisprojekts während der Qualifizierung, welches zum Abschluss präsentiert wird

Während der gesamten Fortbildung wird zu jedem Modul ein Kompetenzraster als Output zur Verfügung gestellt, dass sich an dem Qualifizierungsrahmen und den Inhalten des BEP orientiert. Jedes Modul ist so aufgebaut, dass alle Kompetenzbereiche (Wissen, Fertigkeit, Sozial- und Selbstkompetenz) angesprochen werden und Raum für Entwicklung ermöglichen. Methodisch bedeutet das ein Wechsel von Input durch Vortrag, Textarbeit und Präsentationen, Rollenspiele, theoretische Debatten im Fishbowl, Transfer in den Alltag durch Reflexionsfragen und Austausch, Videoanalysen, Interviews mit Beteiligten, Selbstreflexion durch Sensibilisierungsübungen usw.

Im Rahmen der 2 tägigen Hospitation arbeiten die TN eine konkrete Praxisaufgabe aus, die sie dann im Alltag der Schule überprüfen. Dazu folgt eine schriftliche Ausarbeitung, die sich mit theoretischen Grundlagen und der persönlichen Auseinandersetzung beschäftigt.

Die TN führen zudem regelmäßig Lerntagebuch, um die Kompetenzentwicklung nachzuvollziehen. Zusätzlich entwickeln sie immer einen Aktionsplan aus dem Modul, der im Laufe der Zeit zwischen den Modulen umgesetzt wird und im Anschluss im darauffolgenden Modul evaluiert wird.

Nach der Hälfte der Fortbildung findet ein 30minütiges Einzelgespräch mit der Kursleitung Frau Klein statt, um die Fragen der persönlichen Entwicklung, den Stand in der Gruppe und die Kompetenzentwicklung anzuschauen und